



Foto: www.lombardium-online.de

Der Hamburger Pfandleiher Lombardium zeigt auf seiner Internet-Seite exemplarisch, welche Luxusgüter er als Pfand annimmt. Neben diesem Mercedes 300 SL finden sich dort auch wertvolle Uhren, Edelsteine und Gemälde

Stark im Schwarm

Die Staatsanwaltschaft Hamburg ermittelt gegen das Pfandleihhaus Lombardium. Ehemalige Vermittler können nun einen kollektiven Rechtsschutz nutzen

→ **Wie bekannt ist, meldete** das Hamburger Emissionshaus Fidentum am 04. Dezember 2015 Insolvenz an. Am Tag zuvor war eine BaFin-Verfügung gegen das Pfandleihhaus Lombardium Hamburg GmbH & Co. KG ergangen, in der dieser das Kreditgeschäft untersagt worden war. Die Anlagekonzepte von Fidentum sahen vor, dass Anleger als stille Beteiligte Gesellschaften (insbesondere mit den Fonds Lombard Classic 2 und Lombard Classic 3) beitreten, deren Geschäft darin bestand, Darlehen an Lombardium Hamburg auszureichen. So sollte Rendite generiert werden.

Unterdessen ist klar, dass die Pfänder fehlerhaft eingewertet worden sind, nur einen Bruchteil des veranschlagten Wertes haben und mit starken Verlusten zu rechnen ist. Für diese bedauerliche Entwicklung können die Vermittler nichts. Das Konzept war plausibel und es bestanden keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Dennoch wird der Vertrieb ins Fadenkreuz der Anlegerschutzindustrie genommen. Eine Google-Suche mit dem Schlagwort „Lombardium“ offenbart die

Lage. Teilweise unternehmen Interessensgemeinschaften Versuche, die Hintermänner als wahre Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen, was lobenswert ist. Diese werden jedoch nicht über die wirtschaftlichen Mittel verfügen, die entstandenen Schäden auch nur ansatzweise ausgleichen zu können. Dies ist auch allen Beteiligten klar. Die Vermittler werden wieder für die Fehler anderer Akteure gerade stehen müssen.

Hier kann das Prinzip kollektiver Rechtsschutz ansetzen. Das letzte Glied der



Nikolaus Sochurek ist Rechtsanwalt und Gründungspartner in der Münchner Kanzlei Peres & Partner

Kette muss nicht das schwächste sein. Im Moment umfasst die von uns gegründete Vermittlervereinigung weit mehr als 100 Vermittler. Es findet ein Austausch statt, wir versenden Newsletter zu aktuellen Fragen und leisten Hilfestellung in der Kommunikation mit Kunden. Zusätzlich bietet die Vereinigung eine Präventivberatung im Einzelfall an.

Plus Präventivberatung

Der kollektive Rechtsschutz führt darüber hinaus zu einem Wissensvorsprung, der sich in späteren Prozessen nutzen lässt, die sich trotz Präventivberatung nicht werden vermeiden lassen.

Wie effektiv kollektiver Rechtsschutz generell und beim Komplex Lombardium speziell eingeschätzt wird, zeigt der Umstand, dass selbst große Versicherer mit uns zusammenarbeiten und zur Vermeidung von Klagen teilweise sogar die Kosten der Präventivberatung übernehmen. |



Mehr zum Thema unter www.dasinvestment.com/recht-und-steuern